



27. November 2013

Vorgestellt!

Prof. Dr. H.-Christian Brauweiler, Professor für ABWL, Betriebliches Rechnungswesen und Interne Revision seit dem 1. Oktober 2013 an der Fakultät



Prof. Dr. H.-Christian Brauweiler wurde zum 1. Oktober als Professor für ABWL, insb. Betriebliches Rechnungswesen und Interne Revision an die Fakultät Wirtschaftswissenschaften berufen. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann schloss er ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn ab. Im Anschluss war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre der TH Zittau und am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre am Internationalen Hochschulinstitut Zittau tätig sowie promovierte 2000 zum Thema Innovationsökonomik an der TU Bergakademie Freiberg. Im Anschluss daran arbeitete Prof. Brauweiler unter anderem als Geschäftsführender Gesellschafter in einer Unternehmensberatung, kaufmännischer Leiter einer Bildungseinrichtung in Ostsachsen sowie einer Unternehmensgruppe der Automobilbranche.

2004 entschied er sich wieder in den Hochschulbereich zu wechseln und wurde für das Fachgebiet Controlling und Accounting an der AKAD Hochschule Leipzig berufen, in welcher er in den folgenden Jahren als Prorektor und Abteilungsleiter (2006-2010) sowie als Rektor und Bereichsleiter (2010-2013) tätig war. Auf Grund seines langjährigen internationalen Engagements erfolgte 2012 seine Ernennung zum Prof. Dr. h.c. am Khujand Polytechnic Institute der Akademiker M. S. Osimi-Tajikische Technische Universität.

Nachgefragt ...

Ihre ersten Eindrücke als Professor in Zwickau? ... *Ein funktionaler und ansprechender Campus Scheffelberg mit schöner Atmosphäre und kurzen Wegen.*

Welches erste Projekt (Lehre/Forschung) verfolgen Sie an der Fakultät? ... *Mit den Kollegen Beier und Grimm der Fak. PT/I und deren langjährigem Kirgistan-Projekt möchte ich mein bereits seit 2007 laufendes Kasachstan-Projekt verzahnen und fakultätsübergreifend die WHZ mit den beiden interessanten zentralasiatischen Partnern noch stärker verbinden. Der Einbezug der Studierenden und der Studentenaustausch ist dabei ein wichtiges Element.*

Ihre Lieblingstugend? ... *Positiv denken.*

Welche Lebensweisheit würden Sie Ihren Studenten mit auf den Weg geben? ... *Immer offen für Neues sein und Interesse an dem Unbekannten zeigen.*